



Wasser-Wald-Wiese-Runde

Wandern



Mit Blick in die Ferne lässt sich das Schwingetal wunderbar bewandern - © Darlyn Mattern, STADE Marketing und Tourismus GmbH



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

8,8 km
Distanz

2 h 10 min
Dauer

22 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

21 m
Höhenmeter
(absteigend)

23 m
Höchster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Um in der Natur eintauchen zu können, muss man gar nicht weit fahren. Schon mitten in Stade finden sich Plätze und Wege, die für eine gemütliche Wandertour geeignet sind.

Die Wasser-Wald-Wiese-Strecke verläuft auf 9 Kilometern zwischen den schönsten Orten und beliebtesten Naturwegen der Hansestadt. Entlang des Burggrabens, der Wallanlagen, des Schwarzen Bergs und des Schwingetals führt sie quer durch Stade und nimmt dabei sehenswerte Landschaften mit.

Adresse:

21682 Stade

Autor:

Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V.

Organisation:

Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom
<https://www.urlaubsregion-altesland.de/>

Merkmale:

Tourart

Rundtour
Informationen
Rundtour, Barrierefrei

Startpunkt:

STADEUM Stade

Zielpunkt:

STADEUM Stade

Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt unserer Wasser-Wald-und-Wiesenrunde ist das Stader Kultur- und Tagungszentrum STADEUM in der Schiffertorsstr.6. Richtung Burggraben gehend, vorbei am Parkhotel Stader Hof, überqueren wir diesen über eine weiße Holzbrücke und folgen dem Weg bis zur Schiffertorkreuzung. Die zu unserer Rechten liegende "Schiffertorstraße" überqueren wir weiter Richtung Wallanlagen, in denen wir zur linken Hand von einem Elch, auf der gegenüberliegenden Seite von einem Elefantenbaby begrüßt werden. Der Elch wurde in Gedenken an die verlorene Heimat Goldap in Ostpreußen aufgestellt, das Elefantenbaby stammt aus einer Skulpturenausstellung an den Wallanlagen. Dem Weg weiter folgend gelangen wir zur nächsten weißen Holzbrücke, die uns über das "Freilichtmuseum Auf der Insel" führt. Vorbei an Bockwindmühle, Prunkpforte und Altländer Bauernhaus biegen wir am Ende rechts ab in die Straße "Bei der Insel", die uns nach einem kurzen Stück links in den "Heckenweg" führt. Am nächsten Abzweig rechts gehen wir die "Wiesenstraße" bis zur Bahnunterführung, halten uns dann links unter der Brücke und folgen der Töpferstraße. Diese führt uns am Ende ein kurzes Stück nach rechts auf der "Horststraße" zum Horstsee. Entgegen des Uhrzeigersinns umrunden wir den See bis ca. zur Hälfte und werden auf diesem Stück zu einer ersten kurzen Rast auf den am Wasser stehenden Bänken eingeladen, um einen herrlichen Ausblick zu genießen.

Über eine Treppe gelangen wir in den "Horstkamp" und weiter schräg rechts haltend in die Straße "Zum Schwingetal". Diese führt uns direkt in die Schwingewiesen, indem wir am Ende scharf links abbiegen. Zwei weiteren Holzbrücken folgend stoßen wir auf die Straße "Am Schwarzen Berg", nehmen diese nach links abbiegend und entscheiden uns am nächsten Abzweig für rechts in den "Vogelsang". Nach einem kurzen Stück nehmen wir einen Stichweg nach rechts, der uns am Ende nach links abbiegend an den Eingang zum "Schwarzen Berg" führt. Wir gehen hinein in den Wald, nehmen den ersten Abzweig links und folgen dem Weg bis zu einer Gabelung, an der wir uns für die linke Seite entscheiden. Auf direktem Wege erreichen wir eine Lichtung, die einen herrlichen Platz für ein Waldpicknick bietet.

Dem Weg nach links weiter folgend gelangen wir wieder an unseren ersten Abzweig im Wald. Jetzt halten wir uns links und folgen dem Weg immer geradeaus bis zum Waldrand, an dem wir uns rechts halten, um nach ca. 100 m den ersten Weg wieder in den Wald zu nehmen. Diesem folgen wir, bis wir fast die Hauptstraße "Bremervörder Str." erreichen. Mit einem Schlenker nach rechts führt uns der Weg zum höchsten Punkt des Schwarzen Berges. Am Gedenkstein für die im Krieg gefallenen Mitglieder des Stader Schützenvereins biegen wir links ab und wandern auf dem Weg bis zur Bahnunterführung. Unter der Bahnbrücke hindurch biegen wir scharf rechts ab auf den Rad- und Fußweg am Bahndamm entlang und steigen am nächsten Abzweig links in die Fitness Meile der Schwingewiesen ein, die uns zwischendurch zu einem lockeren



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/_3hld

Quelle: destination.one

ID: t_100280222

Zuletzt geändert am 25.01.2024, 07:21

Krafttraining animiert. Am Ende der Meile biegen wir links ab, überqueren die Schwinge und schwenken links in den "Synold-Klein-Weg", dem wir bis zum Erlebnisspielplatz folgen. Erneut peilen wir die Schiffertorkreuzung an, queren sie und wandern weiter nach links auf dem oberen Weg der Georg Bastion. Dieser Pfad schlängelt sich entlang des Burggrabens, bis wir die Straße "Kehdinger Mühren" mit Blick auf das Einkaufscenter Kaufland erreichen. Wir halten uns links, biegen in die Parkstraße und anschließend in den Parkweg ein. Hierüber gelangen wir wieder an den Burggraben und halten uns rechts, sodass das Ziel STADEUM in unmittelbarer Nähe zu sehen ist.

Tipp des Autors:

Die Tour ist nicht ausgeschildert, bitte der Tourenbeschreibung folgen.

Anfahrt:

In Stade der Beschilderung Richtung Innenstadt/Zentrum folgen und dann weiter der Ausschilderung zum STADEUM.

Parken:

Parkmöglichkeiten sind am STADEUM vorhanden. Tagesticket kostet 2,00 Euro

Öffentliche Verkehrsmittel:

Der Stader Bahnhof ist fußläufig ca. 15 Minuten vom Startpunkt entfernt. Es gibt regelmäßige Linienbusverbindungen vom Bahnhof zum Startpunkt.



Am Stader Horstsee lohnt ein Blick in alle Richtungen. Der See auf der einen und die interessante Natur auf der anderen Seite
- © Darlyn Mattern, STADE Marketing und Tourismus GmbH



Eine kleine Pause auf dem Schwarzen Berg - © Silke Ruß-Moje, STADE Marketing und Tourismus GmbH

Um den Horstsee führt ein Weg direkt am Wasser entlang - © Silke Ruß-Moje, STADE Marketing und Tourismus GmbH

